

# Sechs Spiele, aber kein Sieg

## ■ Badminton

Die Bilanz des Dresdner Trios in der Regionalliga Südost fällt erschreckend aus.

Die Bilanz der drei Dresdner Badminton-Drittligisten beim Doppelprogramm in der Regionalliga Südost ist mit einem Unentschieden und fünf Niederlagen schlichtweg ernüchternd.

Den einzigen Punkt holte dabei auch noch die zweite Garnitur des TSV Dresden durch das 4:4 gegen TV Marktheidenfeld. Am Tag zuvor hatte die TSV-Reserve zwar gegen BC Aschaffenburg 1:7 verloren, verbesserte sich dadurch aber dennoch mit 3:7 Punkten auf den sechsten Platz. Trotzdem ist zu befürchten, dass TSV Dresden II absteigen muss, weil von der kommenden Saison an auch in der 3. Liga immer nur eine Mannschaft eines Vereins dieser Spielklasse angehören kann. Deshalb könnte nur die erste TSV-Mannschaft mit dem Aufstieg in die 2. Bundesliga den Abstieg ihrer zweiten verhindern. Doch danach sieht es nach den beiden 3:5-Niederlagen, die der TSV gegen TV Marktheidenfeld und BC Aschaffenburg hinnehmen musste, noch viel weniger aus. Damit fiel die erste TSV-Mannschaft mit 4:6 Zählern auf den fünften Platz zurück.

Eine ganz bittere 3:5-Niederlage musste auch die SG Gittersee beim bisher noch ohne jeden Punktgewinn gebliebenen Schlusslicht BV Zwenkau hinnehmen. Die Gitterseer mussten stark ersatzgeschwächt antreten. Neben der Sachsen-Meisterin Anna Bram fehlten auch drei männliche Stammspieler. Dennoch hätte man den Männern zugetraut, dass sie wenigstens ein Pünktchen holen. Doch sie verloren alle drei Einzel und beide Doppel. Bei Spitzenreiter DHfK Leipzig, der am Vortag mit dem 2:6 gegen Robur Zittau die ersten Federn ließ, war Gittersee beim 0:8 wie erwartet chancenlos und ist nun mit 2:8 Punkten Vorletzter. (bec)